



LVI-Info

No 66
1/2007

Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ
www.lvi.lu



Die Verkehrsgärten
der Police Grand-Ducale



le gaz naturel

★ pratique

★ économique

★ écologique

 **SUDGAZ**



Säit 1983
an de Biobutteker
am ganze Land

www.pain-obertin.lu
Remerschen
tél/Yaar 33664590



ENTRETIEN ET
REPARATIONS

VELO  SPORT LENTER

www.vsc.lu



19, rue de Bonnevoie
(à 50m du Parking Neipperg)
L-1260 Luxembourg
Tel. +352 48 02 02

Une étape de gagnée

Tout en étant convaincus que le sujet «Concept pour un réseau cyclable à Luxembourg-Ville» allait attirer beaucoup de nos membres, nous avouons que nous ne nous attendions pas à dépasser avec plus de 110 présences toutes nos attentes pour l'assemblée générale 2007. Ce fait renforce notre position vis-à-vis des élus politiques et souligne l'importance de ce projet.

Le débat ainsi que le vote sur ce concept étaient à l'ordre du jour du conseil communal le 23 avril 2007. A notre grande satisfaction le projet fût adopté à l'unanimité.

Mais l'acceptation de ce projet par les édiles municipaux n'est en fait que le début! Sa réalisation concrète dans les prochaines années constituera le vrai défi. A nous de veiller qu'aux bonnes intentions suivra la réalisation de ce réseau tant attendu par les cyclistes et que Luxembourg deviendra une ville cyclable méritant ce nom, comme tant d'autres villes européennes.



Avec l'année 2007 nous avons aussi renforcé l'équipe du LVHInfo et les premiers résultats de leurs efforts se reflètent entre autre dans une nouvelle mise en page de notre périodique. Suggestions et critiques sont évidemment les bienvenues.

A l'aide d'un nouveau logiciel de mise en page nous pouvons désormais fournir des fichiers prêts à l'impression, c.-à-d. nos frais d'imprimerie vont diminuer, ceci justifiant les dépenses que nous avons dû faire pour l'acquisition de ce logiciel.

VTT



2006



GITANE

Energy Booster

COURSE



VTC



VILLE



OUTDOOR

JUNIOR



DES VÉLOS QUI VOUS RESSEMBLENT

ANIMÉE D'UN ESPRIT D'INNOVATION, GITANE CONÇOIT
EN PERMANENCE DE NOUVEAUX MODÈLES ADAPTÉS
AUX ATTENTES D'AUJOURD'HUI POUR CRÉER
LES SOLUTIONS VÉLOS QUI VOUS RESSEMBLENT.

CHEZ NOUS

Sommaire/Inhalt

Editorial	3
Nos rendez-vous	5
Der Verkehrsgarten	6
Fahradparkhaus	13
Petites annonces	13
Code de la route	14
ADFC-Forum	15
Bicycity	16
Radreisemesse	17
EuroVelo	19
J'achète à vélo	21
Nos randonnés	22
Impressum	26



Rendez-vous/Termine

06.05.2007
Bicycity, Brüssel; www.bicycity.be

18.-19.05.2007
ECF Generalversammlung, Bern
www.ecf.com

20.05.2007
Ankunft der VeloVariation Radtour in
Luxemburg-Stadt
www.eurovelotour.de

20.05.2007
Vélosdag am Kanton Clärref

03.06.2007
Happy Mosel - Autofreies Moseltal
zwischen Schweich und Cochem
www.happymosel.com

12. - 15.06.2007
VeloCityConference, München
www.velo-city2007.com
www.ecf.com

15.07.2007
Alles op de Vëlo Mamer-Mersch
- Autofreies Mamertal zwischen Mamer
und Mersch

Der Verkehrsgarten – Verkehrsregeln lernen einfach gemacht

LVI: Wir befinden uns hier im Verkehrsgarten der Stadt Luxemburg. Was versteht man unter solch einem Verkehrsgarten?

Police Grand-Ducal: Sinn und Zweck eines Verkehrsgartens ist es, den Schulkindern die Gelegenheit zu bieten, Verkehrsregeln sowie Verkehrsschilder kennen zu lernen, und dies bevor sie am "richtigen" Straßenverkehr teilnehmen.

LVI: Heißt das, dass die Kinder schon vorher den Code de la route (Straßenverkehrsordnung) gelernt haben oder wird dies erst hier vermittelt?

Police: Die Kinder kommen im 4. Schuljahr in den Verkehrsgarten um als Erstes durch Geschicklichkeitsfahren den Umgang mit einem Fahrrad zu üben. Im 5. Schuljahr werden dann die Verkehrsvorschriften sowie das Radfahren nach den Verkehrsregeln geübt. Vorkenntnisse sind also nicht erforderlich. Alles was gelernt wird, wird vor Ort sowohl theoretisch wie praktisch vermittelt.



LVI: Können Kinder welche zu Ihnen kommen bereits Rad fahren?

Police: In den meisten Fällen ja, aber es gibt doch einige Klassen im 4. Schuljahr, in denen 1 oder 2 Kinder nicht Rad fahren können, aber spätestens nach ein paar Tipps und Übungen auf dem Fahrrad ist dies kein Problem mehr. Falls dies aber noch in der

fünften Klasse der Fall ist, so lassen wir diese Kinder die Übungen mit einem Go-Kart machen, da es ja hier hauptsächlich um das richtige Verhalten im Verkehr geht.

LVI: Gibt es Kinder die kein Fahrrad besitzen?

Police: Ja, besonders Kinder die aus Stadtvierteln kommen, wo sie sehr schlecht Rad fahren können (z. B. Bahnhof, Clausen, Stadtzentrum). In verkehrsberuhigten Vierteln sieht das schon anders aus. Des Weiteren gibt es auch in vielen Wohnungen keine Möglichkeit Fahrräder abzustellen. Hier im Verkehrsgarten werden den Kindern Fahrräder und Helme zur Verfügung gestellt.



LVI: Die Kinder kommen also erst ab dem 4. Schuljahr zu Ihnen. Geschieht in Hinsicht Verkehrserziehung nichts vor diesem Alter?

Police: Doch, aber nicht unbedingt als Radfahrer. Schon im Kindergarten wird seit Jahren entweder durch einen Besuch des Kasperltheaters der Polizei oder einen Besuch der Polizei im Kindergarten, der

ersten resp. zweiten Klasse Verkehrserziehung gelehrt. Hier wird das Kind als Fußgänger auf ein richtiges Verhalten im Verkehr vorbereitet, z. B. Überqueren der Straße am Zebrastreifen als wichtiges Element auf dem täglichen Schulweg.

LVI: Ist der Besuch des Verkehrsgartens im 4. und 5. Schuljahr eigentlich obligatorisch?

Police: Dem ist leider nicht so, da die Verkehrserziehung noch nicht im nationalen Schulprogramm vorgeschrieben ist. In der Stadt Luxemburg machen wir über den ‚Service de l'Enseignement –Technolink‘ Werbung für den Verkehrsgarten. Die Resonanz wächst, im Augenblick sind wir ausgebucht.

LVI: Das heißt?

Police: Im Schuljahr 2006/2007 werden wir bis Schulschluss 127 Klassen mit insgesamt 1776 Kindern im Verkehrsgarten unterrichtet haben.

LVI: Wo gibt es noch Verkehrsgärten?

Police: Es bestehen bereits vier. Für die Region Diekirch in Hosingen, für die Region Grevenmacher in Mondorf, für den Süden in Esch/Alzette und eben den in Luxemburg-Stadt. Der fünfte Verkehrsgarten entsteht zurzeit in Mersch. Der hauptstädtische Verkehrsgarten besteht in dieser Form seit 2004. Vorher gab es den Verkehrsgarten im Freien in der rue de Strasbourg. Da wir hier in einer Halle sind, können wir jetzt wetterunabhängig planen.

Die anderen Verkehrsgärten, welche nicht überdacht sind, funktionieren lediglich bei guter Witterung.

LVI: Wo kann man sich denn anmelden?

Police: Die Klassen des 4. oder 5. Schuljahres In der Stadt Luxemburg können sich per Mail anmelden. Besuche von Klassen aus anderen Gemeinden oder sonstige Gruppen erfolgen über eine Anfrage an die

Gemeinde Luxemburg, welche das Gesuch an uns weiterleitet.

LVI: Können z. B. Pfadfindergruppen oder andere Kindergruppen sich im Verkehrsgarten anmelden oder gilt dies exklusiv für Schulklassen?



Police: Dieser Verkehrsgarten ist hauptsächlich für die Schulklassen der Stadt Luxemburg errichtet worden. Wenn eine Klasse aus einer Nachbargemeinde oder z. B. eine Pfadfindergruppe anfragt und es sind noch Termine frei, so ist dies auch kein Problem. Hier waren schon unterschiedliche Gruppen von Kindern wie z.B. Kinder eines ‚Centre différencié‘, eines Foyers oder Klassen der Europaschule.

Wir können aber nur Gruppen von maximal 16 Kindern betreuen. Es geht schließlich darum, dass die Kinder etwas lernen und nicht nur einen angenehmen Nachmittag verbringen sollen.

LVI: Wie lange dauert diese Ausbildung?

Police: Die Klassen kommen mit dem Linienbus zwischen 8:30 und 9:15 an. Als erstes gibt es eine theoretische Einführung, so etwa 15 Minuten, welche dann während einer halben Stunde in die Praxis umgesetzt

wird. Nach einer Pause mit einem kleinen Imbiss werden Theorie und Praxis weiter geübt. Zwischen 11:00 und 11:30 muss die Klasse die Rückfahrt antreten. Nach diesem Plan kann natürlich nur eine Klasse pro Morgen betreut werden. Jede Klasse des 5ten Schuljahrs kommt an 4 halben Tagen hierher.



LVI: Sind die Kinder nach Abschluss der Lehrgänge gut genug vorbereitet, um im Straßenverkehr zurechtzukommen?

Police: Am letzten Tag müssen die Kinder eine theoretische und praktische Prüfung machen, bei der sie auf ihre Kenntnisse und Fähigkeiten geprüft werden. Anhand dieser Ergebnisse kann man davon ausgehen, dass die meisten Kinder die Verkehrsregeln gelernt haben und diese auch umsetzen können.

LVI: Es sind keine Übungen auf der öffentlichen Straße vorgesehen?

Police: Wir haben es einmal im Viertel Belair ausprobiert. Da das Stadtumfeld gefährlich ist können immer nur 2 – 3 Kinder gleichzeitig fahren. Diese Vorgehensweise ist also sehr zeitaufwendig. Es kommen auch Anfragen für Radtouren mit einer Klasse. Diese Touren führen dann hauptsächlich über Rad-

wege, aber es muss trotzdem an verschiedenen Stellen auf der Straße gefahren werden. Hier können die Kinder dann ihr Wissen in die Praxis umsetzen. Wir begleiten die Gruppe und haben so die Gelegenheit, auf etwaige Fehler aufmerksam zu machen.

LVI: Was kann Ihrem Ermessen nach noch verbessert werden? Oder ist das System wie es jetzt funktioniert optimal?

Police: Wir bemängeln schon, dass die Verkehrserziehung nicht im Lehrprogramm vorgeschrieben ist. Die Verkehrserziehung geschieht hierzulande nur auf freiwilliger Basis.

In Deutschland sind eine Reihe Stunden im Lehrprogramm eingeplant und im 4. Schuljahr legen die Kinder eine obligatorische Fahrradprüfung ab. Dies hat in unseren Augen einen weit größeren Impact als unsere Regelung auf freiwilliger Basis.

LVI: Wir bedanken uns für dieses Gespräch.

Interview: Monique Goldschmit
Police Grand-Ducale:

Mme Mariette Watgen, M. Marc Schmit



Five reasons to ride

Money

Owning a car costs £3.000 a year. Bikes costs about £75. There's also a tax break scheme (IR176) that allows employees to buy a new bicycle tax free to use for commuting.

Fitness

Driving a car burns up about 58 calories an hour. Cycling at a reasonable pace uses up more than 400 calories an hour.

Environment

Car emissions = loads. Bike emissions = zero

Parking

A bike is nearly always, easier than a car, unless you're in a railing fascist zone

Happiness

There's plenty of evidence to show that a bit of exercise every day is likely to improve your mental wellbeing, as well as toning your thighs. The same cannot be said of driving.

Source: The Guardian: Green living guide, Saturday 23.09.06

Drei Länder - drei Flüsse: Mosel, Saar und Sauer

4-Tagesradtour im Dreiländereck von Luxemburg, Frankreich und Deutschland, wo Mosel, Saar und Sauer zusammentreffen.

Montag, 17. bis Donnerstag, 20.09.2007
ab 170.- € pro Person im Doppelzimmer

www.hunsrueckvelo.de





Tourist Center

Munshausen

Enscherange • Heinerscheid

Parc Naturel de l'Our



Ouvert toute l'année!

Tourist Center
Restaurant
Hébergement
Boutique
Animations



- Animation avec ateliers actifs pour grands et petits
- Restauration, Robbesscheier et Cornelyshaff avec 150 couverts, Terrasse simple et couverte
- Hébergement pour groupes et familles / chambres d'hôtes
- Location VTT • Randonnées pédestres • Produits du terroir
- Formation pour adultes: attelage, débardage, céramique...

Contact:

Syndicat d'Initiative de la Commune de Munshausen asbl
1, Frummeschgaass • L-9766 Munshausen
Tel.: (+352) 92 17 45-1 • Fax: (+352) 92 93 47

Grand-Duché de
Luxembourg.

www.robbesscheier.lu • www.cornelyshaff.info

B & B Casa Tartaruga



Guy LORANG

www.casatartaruga.it

lorbisl@libero.it

Tel: +39 071 795 8203

Radsportparadies mit familiärem Touch in den Marken (Adria-Italien)

- Fahrradtouren
- Wellness (Massage, Sauna)
- Urlaub
- Training
- Radwerkstatt
- Bikerkost
- Fitnessraum
- Airportservice (Hahn/Forli)

Sprachen: L, D, F, I, GB, NL

der fahrradladen.



Alltagstaugliche Trekking-, City- und Reiseräder mit langlebigen Komponenten, zuverlässiger Funktion und durchdachter Ausstattung von „klassisch“ bis gefedert. Aber auch Spezielles, Kinderräder, Anhänger, Zubehör von der Packtasche bis zum Ersatzteil. Inklusive fachlich-kompetenter Beratung und zuverlässig-sorgfältigem Werkstatt rundumservice!

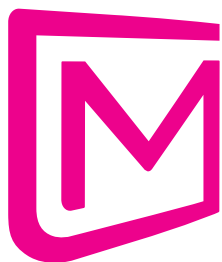
im kultur- und werkhof nauwieserstraße 19 saarbrücken
telefon ++49 681 37098 www.fahrradladen-saarbruecken.de
[eine anfahrtsskizze finden sie auf unserer internetseite.]



call center 24 65 24 65
www.mobilitéit.lu



besser virukommen



**mobilitéits
zentral**

Nationales

Fahrradparkhaus in Echternach

Toll, Echternach hat ein überdachtes Fahrradparking, und das in Bahnhofsnähe!

Schade nur, dass kein Radfahrer, ob Tourist oder Alltagsradler, dieses nutzen kann, denn die alte Kneppfabrik ist abgeschlossen.

Sollten die schönen blauen Radständer doch nicht für den ihnen zugedachten Gebrauch bestimmt sein? Dann muss die Echternacher Gemeinde sich die Frage gefallen lassen:

Welchen Zweck bitte schön erfüllen die Fahrradständer im Keller der alten Kneppfabrik?



Zum Verstauben sind sie viel zu schade. Zugegeben, diese Fahrradständer entsprachen nie dem Optimum, dies ist jedoch kein Grund sie ersatzlos aus dem Verkehr zu ziehen. Die wenigen Exemplare, die ihren Dienst noch verrichten dürfen, sind schon teilweise verbogen oder stehen unter der ständigen Gefahr von einem Auto übel zugerichtet zu werden, denn das muss mal gesagt werden, die aktuellen Fahrradstellplätze sind nicht nur manchmal von Autos zugeparkt. Kein vernünftiger Radfahrer traut sich, sein geliebtes Fahrrad dort abzustellen.

Nun hat Echternach eine schöne, neue, fahrradfreundliche Jugendherberge (ein bed and bike-Betrieb) mit Fahrradverleih; im letzten Sommer wurde die Verbindung der drei in Echternach ankommenden Radpisten endlich ausgeschildert (übrigens noch verbesserungsbedürftig), es wäre also nur logisch, wenn Echternach sich um die dringend benötigten Fahrradabstellplätze kümmern würde. Die Fahrradständer stehen ja im Keller, wieso müssen sie da vergammeln?



Petites Annonces - Anzeigen

à vendre:

KOGA MIYATA (mod GLOBETRAVELLER),
mod. 2005, H 54 , 200km

Prix d'achat: 2118€ (avec accessoires)

A vendre au prix de 1700€

tel: 621 38 34 41

à vendre:

porte-vélos Thule avec 3 emplacements
pour attache-remorque

prix: 150,-€

Renseignements: 43 90 30 29

Zu verkaufen:

Herren Giant-Bike (Modell K2), Rahmen-
größe XL, 21-Gang-Schaltung, mit
Servicehandbuch, nur eine Saison be-
nutzt, günstig an Interessierte abzugeben.
Kontaktnummer: 621 36 53 85

Code de la route

Questions de la LVI au Ministère des Transports:

a) La LVI s'enquiert sur les véhicules traînés par un cycle et destinés au transport de personnes (obligation de se présenter au contrôle technique de la SNCT);

- L'article 18 paragraphe 0 et l'article 43bis paragraphe 2 et 3 du Code de la Route règlent la question des véhicules traînés par un cycle et destinés au transport de personnes;

- Selon l'article 3 du règlement grand-ducal du 6 juillet 2001 modifiant l'arrêté grand-ducal du 23 novembre 1955 portant règlement de la circulation sur toutes les voies publiques la SNCT est chargée de la délivrance de ces agréments;

- En théorie un magasin de vente de cycles/ véhicules traînés peut se présenter à la SNCT avec un nouveau type de remorque pour obtenir un certificat de conformité qui sera transmis sous forme de vignette de conformité aux clients;

- En pratique, les clients se présentent eux-mêmes à la station de contrôle (vélo avec remorque attachée) pour le contrôle et la mise en conformité. Cette démarche résulte particulièrement du fait que l'acquisition des remorques est faite à l'étranger.

Le contrôle technique est obligatoire pour:

- les véhicules traînés par un cycle destiné au transport de personnes;
- le transport sur la voie publique.

b) La LVI se renseigne également sur les feux clignotants pour cycles:

- l'article 43bis paragraphe 2 et 3 du Code de la Route ne se prononce pas explicitement sur le sujet de feux clignotants.

Partant une clarification de la situation s'impose.



Einbahnstraßen

Am 29. März 2007 wurden die Einbahnstraßen der Tempo 30 Zonen auf Limpertsberg für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet.

Die LVI begrüßt diese Tatsache und hofft dass dieser Schritt zu weiteren Öffnungen von Einbahnstrassen in Luxemburg Stadt führt, wie dies im Radverkehrsplan vorgesehen ist.

Einbahnstraßen dürfen von Radfahrern dort im Gegenverkehr benutzt werden, wo diese klar ersichtlich mit einem entsprechenden Straßenschild gekennzeichnet sind.



Am Rande:

Bei der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Luxemburg vom 19. März 2007, war der Punkt «Radverkehrskonzept» aus Zeitgründen vertagt worden.

Internationales

LVI zu Gast beim ADFC-Forum 2007

Vom 2. bis 4. März 2007 fand das alljährliche ADFC-Forum in Oberhof am Rennsteig statt, zu dem der ADFC-Bundesvorstand eingeladen hatte.

Auf dem ADFC-Forum treffen die Teilnehmer neue Leute, sehen alte Bekannte wieder, tauschen Erfahrungen aus, lernen dazu, diskutieren engagiert und feiern zusammen mit mehr als 170 ADFC-Aktiven und „Neulingen“ aus ganz Deutschland. Nach dem Treffen in der (diesmal leider nicht so) idyllischen Winterlandschaft Thüringens starteten sie motiviert in den Fahrradfrühling.

Nach einer kurzen Begrüßung am Freitag war DAS Fahrradereignis 2007 in Deutschland das Hauptthema des Abends: Im Juni findet unter dem Motto „From Vision to Reality“ die Velo-city-Konferenz in München statt. Am Samstag hatten die Forum - Besucher die Qual der Wahl – nur vier von vierundzwanzig Workshops konnten sie schaffen: Zur Auswahl standen Themen wie Fahrrad und Gesundheit, Radverkehrssicherheit, Pressearbeit, Mountainbiking, „Bett & Bike“, Überarbeitung der „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA). Außerdem gab es eine Reihe von „Schnupperkursen“ aus dem Programm der Aktivenfortbildung, und es wurden mehrere regionale und bundesweite Projekte und Kampagnen vorgestellt. In einem der Workshops stellte die LVI die Entwicklung des Radverkehrskonzepts der Stadt Luxemburg vor.

In der Abschlussveranstaltung am Sonntag wurde bei einer Podiumsdiskussion das Thema „Verkehrssicherheit“ beleuchtet.

Bientôt des vélos à bord des Thalys!

La mobilisation de 17 associations européennes a payé : les rames Thalys accueilleront 4 vélos/rame après leur rénovation en 2008.

Les rames Thalys qui relient à grande vitesse l'Allemagne, la Belgique, la France et les Pays-Bas vont subir une rénovation en profondeur. À cette occasion, 17 organisations de cyclistes et de tourisme de ces quatre pays se sont mobilisées pour demander que le vélo ne soit pas oublié et que des espaces lui soient réservés dans les trains modernisés. Elles ont écrit le 17 janvier à Thalys International pour le réclamer.

Elles ont reçu une réponse de M. Jean-Michel Dancoisne, directeur-général. Il écrit notamment : « Nous avons pris en compte le souhait de disposer de 4 places dans le cadre de la rénovation de nos rames pour pouvoir proposer un transport de vélos en colis accompagné. Nous avons parallèlement lancé l'étude, avec les gares escales des 4 pays, des modalités pratiques de cette offre. » Cette victoire européenne des cyclistes constitue une grande avancée qui leur permettra de voyager librement et sans contrainte entre les quatre pays. Les associations suivront évidemment attentivement la réalisation effective de cette promesse. Notamment, elles veilleront à ce que le tarif reste raisonnable.

A remarquer que le nouveau TGV, qui circulera à partir du 10 juin 2007 entre Luxembourg et Paris, dispose d'un compartiment permettant le transport de 4 vélos.

Bicycity

Le dimanche 6 mai 2007, à l'initiative du GRACQ-Les Cyclistes Quotidiens asbl et de son pendant néerlandophone, Fietzersbond vzw, des dizaines de milliers de cyclistes en provenance de Bruxelles, la Flandre et la Wallonie pédaleront vers **Bruxelles** et emprunteront quelques-unes de ses artères principales. Une dizaine d'itinéraires variés et adaptés aux différents publics (familles, jeunes, seniors, sportifs, cyclistes avertis ou modestes pédaleurs...) convergeront vers la capitale, au départ de Gembloux, Namur, Anvers, Gand, Mons, Des étapes sont prévues tout le long des parcours, pour accueillir de nouveaux cyclistes et agrandir les cortèges. Vers midi, tout le monde aura convergé vers Meise et Jezus Eik. A partir de là les cyclistes pourront emprunter sous escorte les deux tronçons d'autoroutes (E411 et A12). Bicycity mènera les cyclistes vers la Petite Ceinture pour en faire le tour, un tour symbolique.

Les cyclistes de BicyCity sont invités à se joindre à la fête du Vélo et à la fête de l'Iris.

La fête du vélo est organisée par ProVelo au Parc du Cinquantenaire. Cette fête lance la semaine Dring Dring, la semaine du vélo à Bruxelles. Bref le 6 mai est un jour idéal pour se rendre et se déplacer à vélo dans la capitale de la Belgique.

www.bicycity.be

www.DringDring.be

ECF-AGM in Bern

Am 18. und 19. Mai findet dieses Jahr die Generalversammlung der ECF (European Cyclist Federatin) in Bern (Schweiz) statt. Wie jedes Jahr wird die LVI auch dieses Jahr auf dieser wichtigen Hauptversammlung der europäischen Radverkehrsorganisationen vertreten sein.

www.efc.com

Bonner Radreisemesse

Ein positives Fazit der Bonner Radreisemesse am Sonntag, den 26. März 2007 in der Stadthalle Bonn Bad Godesberg hat der Veranstalter, der ADFC Bonn/Rhein-Sieg, gezogen. „Mit 3.500 Besuchern sind wir angesichts des ersten Sonnentages, den viele Radler zu einem Tagesausflug genutzt haben, sehr zufrieden“, sagte ADFC-Vorsitzender Bernhard Steinhaus. „Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass besonders gutes Radelwetter zum Jahresanfang zulasten der Besucherzahlen geht.“

Besonders zufrieden waren die mehr als 105 Aussteller. „Viele Besucher haben sehr konkret nach Urlaubs- und Reisezielen für die kommende Urlaubssaison gefragt und sich mit Informationen eingedeckt“, so Steinhaus.

Beeindruckt von der professionellen Organisation und der großen Zahl der mehr als 80 ehrenamtlichen Helfer zeigte sich die Schirmherrin, die Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, während ihres Messerundganges. „Seit meinem letzten Besuch vor zwei Jahren hat die Messe eine rasante Entwicklung genommen“, so Dieckmann. Damals war die Zahl der Aussteller halb so groß.



Die LVI war bereits zum fünften Mal auf der Radreisemesse vertreten. Auch wir konnten vielen Interessierten von den Schönheiten und Besonderheiten Luxemburgs als Radreiseziel erzählen. Mittlerweile kommen einzelne Leute bewusst zu uns an den Stand um die aktuelle schematische Karte mit dem Radwegenetz zu erhalten.

Dass Luxemburg nicht nur hügelig ist, bleibt nach wie vor eine der wichtigsten Informationen welche wir an die Radfahrer weitergeben, da unsere Radwege ja oft an Flüssen entlang bzw. über alte Bahntrassen führen.

Rad fahren gegen Treibhauseffekt

Berechnung des niederländischen «Fietzersbond»

Wenn jeder Bürger Fahrten bis 7,5 Kilometer anstatt mit dem Auto mit dem Fahrrad zurücklegen würde, könnte ein jährlicher Ausstoss von 2,4 Millionen Tonnen Kohlenstoffdioxid verhindert und so der CO₂-Ausstoss um sechs Prozent gesenkt werden. Zu diesem Ergebnis kommt der niederländische Fahrradverband «Fietzersbond». Der deutsche Umweltbundesamt schätzt, dass der CO₂-Ausstoss um vier bis sogar 13 Millionen Tonnen vermindert werden könnte, wenn die Deutschen ihre jährliche

Radfahrleistung von derzeit durchschnittlich 300 Kilometern per Rad auf 824 bis 1320 Kilometern erhöhen würden. «Anreize dazu kann die Bundesregierung mit dem Nationalen Radverkehrsplan schaffen. Sie muss dann aber auch mehr Mittel zur Verfügung stellen», sagt Karsten Hübener, Bundesvorsitzender des ADFC. Zuletzt hatte die deutsche Regierung den Etat für Radwegebau an Bundesstrassen von 100 auf 80 Millionen Euro pro Jahr reduziert.

(In: Radwelt 2/2007)



Zesumme fir de Mensch a fir d'Natur

- Conception et aménagement de jardins
- Planification de jardins et d'espaces verts
- Entretien, tailles, plantations
- Taille et soins des arbres
- Travaux forestiers et d'environnement

Devis gratuit: Tel: 44 78 83 Fax: 45 92 45

➤ **Végétus**

Vente de végétaux et de fournitures pour le jardin dans notre pépinière

Tel: 44 78 83-37/38 Gsm: 691 906 743

➤ **Utilia**

Vente d'outils et de machines dans notre magasin

Tel: 44 78 83-35 Gsm: 691 906 730

➤ **De Grénge Kuerf**

Vente et livraison à domicile (Abo-Kiste) de fruits et légumes bio

Tel: 26 33 41 51 Fax: 26 33 41 52

➤ **Floribus**

Vente et livraison sur commande de bouquets et d'arrangements de fleurs toutes sortes

Tel: 44 78 84 Gsm: 621 491 249 Fax: 26 33 41 36

Vente de bois de chauffage en sac

Tel: 44 78 83 Fax: 45 92 45

Co-Labor 105, route d'Arlon L-1140 Luxembourg
secretariat@co-labor.coop www.co-labor.coop

Die Tuchfabrik von Esch-Sauer Naturparkzentrum

L'ancienne draperie, "Maison du Parc" d'Esch-sur-Sûre

Die Tuchfabrik kann jeden Tag (ausser Mittwochs) besichtigt werden:
La draperie peut être visitée tous les jours sauf mercredi.

Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr

Lundi - vendredi: 10.00 - 12.00 heures / 14.00 - 18.00 heures

Samstags, sonntags, Feiertagen: 14.00 bis 18.00 Uhr

Samedi, dimanche, jours fériés: 14.00 - 18.00 heures

Im Winter bis 17.00 Uhr

En hiver jusqu'à 17.00 heures

Geführte Besichtigungen auf Anfrage.

Visites guidées sur demande.



Informationen, Reservierungen / Informations, réservation:

Maison du Parc: 15 rte de Lultzhausen L-9650 Esch-sur-Sûre • Tél 89 93 31-1 Fax 89 95 20 • e-mail: info@naturpark-sure.lu **www.naturpark-sure.lu**

AUDIO-GUIDES

Les mystères d'Esch-sur-Sûre

Geheimnisvolles Esch-Sauer

Découvrez, grâce à cet audio-guide, le monde fantastique d'Esch-sur-Sûre, avec sa ruine datant de 927 et les mythes ou légendes qui ont été transmis d'une génération à l'autre.

Entdecken Sie, per Audio-Guide, die schaurig-gespenstige Welt rundum Esch-Sauer, mit der Burgruine aus dem Jahre 927, den Sagen und Legenden, welche von Generation zu Generation weitererzählt wurden."

Location/Verleih:

Maison du Parc/Naturparkzentrum

Prix de location/Ausleihgebühr:

Adult/Erwachsene: 4 €

Enfants/Kinder: 2,5 €

Caution/Kaution: 50 €

ou carte d'identité/oder Bildausweis

Durée/Dauer:

2 heures/Stunden



Europäisches Radroutennetz «EuroVelo»

Das Projekt „europäisches Radfernrou-
tennetz EuroVelo“ wurde 1995 von der
europäischen Radfahrervereinigung ECF mit
dem Ziel initiiert, 12 Radfernrou-
ten quer durch
Europa zu verbinden bzw. zu entwickeln.
„EuroVelo“ wird von 3 Organisationen ge-
managt: ECF /ADFC, De Frie Fugle/Denmark
und Sustrans/UK. Die Gesamtlänge dieser
Routen beträgt über 65.000 Kilometer, von
denen bereits mehr als 30.000 Kilometer
existieren.

Wenngleich den Projektinitiatoren durchaus
bewusst ist, dass der überwiegende Anteil
an Radfahrern nur kurze Streckenabschnitte
z.B. in Tagesdistanz benutzen, erfährt eine
Radreise auf einem „EuroVelo“-Weg eine
emotionale Aufwertung, wenn der Radler
weiß, dass er z.B. bis nach Moskau, Athen
oder Santiago de Compostela fahren könnte.

Wo vorhanden, wurden bereits bestehende
Haupttradrou-
ten (z.B. Flussrou-
ten) als Euro-
Velo -Radrou-
ten definiert sowie verbunden.
Für Länder bzw. Regionen, die bisher über
keine geeigneten Radrou-
ten verfügten,
wurden grobe Rou-
tenführungsvor-
schläge
gemacht. Die Entwicklung bzw. der Bau der
EuroVelo-Radrou-
ten hingegen wird in allen
europäischen Ländern durch die national,
regional und/oder lokal zuständigen Stellen
durchgeführt.

Die Route 5 London - Rom - Brindisi führt
durch Luxemburg. Sie soll in Martelange in
unserem Land ankommen und Luxemburg
bei Wasserbillig verlassen. Diese Route ist
zwar noch nicht in prioritärer Ausarbeitung,
dürfte aber bei nächsten Planungen an-
stehen. Luxemburg im Zentrum von Europa
und als Mitte der Route 5 wird sicherlich ein



wichtiges Element in der Werbung für unser Radwegenetz werden.

Offiziell eingeweiht wurde letzten Herbst die EuroVelo-Route 6 – Flüßsroute vom Atlantik zum Schwarzen Meer (Nantes – Loire – Doubs – Rhein – Donau bis Budapest). Auf Werbetour machten sich Verantwortliche der ECF sowie Persönlichkeiten aus der Politik und Touristik. Die ECF stellt ein kleines Faltblatt zur Verfügung mit der genauen Routenführung. Es entsteht auch immer mehr Kartenmaterial, auf welchem die Eurovelorouten eingetragen sind.

Wenn – wie im Falle von Österreich – in den meisten Fällen/Abschnitten bereits fertige (Fluss-)radrouten in das EuroVelo-System integriert werden sollen, so bedeutet dies natürlich nicht, dass die Bezeichnung „EuroVelo“ den marketingtechnisch sinnvolleren Namen nach Landschaftsmerkmalen (z.B. Flüssen) oder Themen ersetzen soll. Der Beiname „EuroVelo“ soll der Aufwertung vorhandener Radfernwege dienen.

Die Umsetzung der Wegweisung ist ebenfalls ein wichtiger Schritt. Im Rahmen des Projekts „Eurovelo-Route der Flüsse“ hat die Stiftung Veloland Schweiz ein europaweit maßgebendes Wegweisungssystem für EuroVelo-Routen entwickelt. Die Vorschläge basieren auf einer europaweiten Umfrage, bei welcher sich mehr als 50 Partner (Ministerien, Fachorganisationen etc.) zur Wegweisung von EuroVelo-Routen äußerten. Im Wesentlichen beruht die Wegweisung von EuroVelo-Routen auf einem in bestehende Wegweiser zu integrierenden, quadratischen Logo. Dieses verfügt über eine blaue Grundfarbe, gelbe Sterne (Europarat) und die Nummer der entsprechenden EuroVelo-Route.

www.eurovelo.org

www.ecf.com

Vélo et trains se marient au Nord

Doublement symbolique, cette ouverture, hier mardi, du premier point vélo dans une gare belge, à Bruxelles-Nord.

D'abord parce que c'est une bonne nouvelle. Ce point de services, qui sera bientôt ouvert de 7 à 19 heures les jours de semaine, veut créer les conditions suffisantes pour que davantage d'usagers combinent usage du rail et du deux-roues: parking sécurité pour les cyclistes qui se rendent à la gare et craignent de ne pas retrouver leur monture au retour, petite réparation express pour la petite fuite ou une dynamo défectueuse, location de vélos pour voyageurs du rail... "De nombreux navetteurs combinent train et métro, explique le ministre bruxellois de la Mobilité Pascal Smet. Pourquoi de pas y combiner l'usage du vélo, au moins pendant les beaux jours". Le développement de points à vélos dans les gares était au programme du ministre régional, qui estime que l'usage du vélo a été porté de 1 à 4% en deux ans de mandature et qui espère doubler ce chiffre d'ici à 2009.

Symbolique aussi parce que le développement des prochains points de services est prévu exclusivement en région flamande: Anvers, Anvers-Berchem, Gand-Saint-Pierre, Louvain, Bruges, Courtrai et Malines. Même si des points vélo sont prévus plus tard dans trois gares bruxelloises, cette initiative, pourtant pilotée par la SNCB fédérale et la secrétaire d'Etat au développement durable, n'en est qu'au stade de l'étude de faisabilité au sud du pays. Rien d'étonnant dès lors que le vélo y soit moins utilisé....

Frédéric Soumois
Le Soir, 18.04.2007

J'achète à vélo

Quand vélo et commerce filent le parfait amour!

Grâce au GRACQ et au Fietzersbond Brussel, l'opération "J'achète à vélo", action de promotion des achats à vélo dans les commerces de proximité (plus de 1200), a eu lieu dans plus du tiers de l'agglomération bruxelloise.

L'action, initiée à Evre en Flandre sur le titre "Belgeringel naar de winkel" s'est étendue à Saint-Gilles à Schaerbeek en 2005, pour se répandre comme une traînée de poudre, en 2006, dans 7 des 19 communes de l'agglomération bruxelloise. L'opération c'est déroulée du 1er août au 22 septembre 2006 avec les communes de Evre, Ixelles, Saint-Gilles, Schaerbeek, Bruxelles-Ville et Watermael-Boitsfort. Plus de 1000 commerces ont été démarchés et 758 commerces ont participés. Entre 8000 et 8500 achats ont été réalisés, environ 600 cyclistes clients et 486 cyclistes participants au tirage du concours.

L'objectif poursuivi par les associations est double:

- convaincre un plus grand nombre de citoyens d'utiliser leur vélo pour aller faire leurs emplettes et
- démontrer aux commerçants que le cycliste est un excellent client trop souvent négligé.....

Une manière de promouvoir l'image du cycliste comme citoyen à part entière.

Cette campagne, c'est non seulement l'action "J'achète à vélo", mais aussi un travail d'approche et de sensibilisation des relais communaux (échevins des classes moyennes, des affaires économiques, conseillers en mobilité, centre de gestion des centres-villes, etc.). L'un des buts de l'action concours est d'impliquer les communes

dans un projet qui vise à encourager la mobilité à vélo sur leur territoire.

La règle du jeu est simple: Chaque cycliste qui se rend – pour achat! – chez un commerçant participant reçoit un timbre à apposer sur une carte de participation complétée avec ses coordonnées. Une fois la carte pleine, le cycliste la dépose dans les urnes prévues à cet effet. Il n'y a aucune limite de cartes de participation par cycliste! Des tirages au sort par commune désigneront les heureux gagnants. Un tirage régional mettra un terme à l'opération. Les gagnants ont été invités aux remises des prix. Les commerçants les plus accueillants sont par ailleurs élus par le public cycliste.



Le cycliste: un excellent client ou J'achète malin à deux roues!

De manière générale, les acteurs administratifs et politiques communaux ont répondu positivement à l'appel. A une exception près, tous les atriiums ont été heureux de participer à cette campagne, ce type d'action leur permettant une autre approche des commerçants. Ils sont partants pour une nouvelle édition.

Idée à imiter. Avis aux amateurs.

www.gracq.org

Feierowend-Tour

Telefonische Anmeldung erwünscht / Inscription téléphonique souhaitée

Feierowend ronderëm d'Stad

Dienstag, 15. Mai

Kleine Feierabendtour in der Umgebung der Stadt Luxemburg.

Petite randonnée en début de soirée aux alentours de la ville de Luxembourg.

15-20 km, aisé, leicht

Rendez-vous: 18h30 Glacis / Limpertsberg

Info: LVI, 43 90 30 29

Tagestouren / Randonnée d'une journée

Telefonische Anmeldung erwünscht / Inscription téléphonique souhaitée

“Vëlosdag am Kanton Cliärref”

Dimanche 20 mai

Org.: Les communes de Clervaux et de Weiswampach en collaboration avec la LVI.

Journée réservée à la mobilité alternative entre Clervaux et Weiswampach. Stand d'informations de la LVI et parcours d'adresse pour enfants à Clervaux. Attractions et ravitaillement sont assurés par les clubs locaux à Clervaux et à Weiswampach ainsi que sur le trajet.

An diesem Tag ist die Straße zwischen Clerf und Weiswampach der alternativen Mobilität vorbehalten. LVI-Informationsstand und Geschicklichkeitsparcours in Clerf. Für Unterhaltung und Verpflegung sorgen die lokalen Vereine in Clerf, in Weiswampach und auch unterwegs.

tel: LVI, 43 90 30 29

Info: www.clervaux.lu

www.weiswampach.lu

Bei de Bio-Bauern: “Jardins à suivre ...” en passant par le “Schanck-Haff”

Samedi 2 juin

Au départ de la gare de Troisvierges nous visitons sur notre parcours des jardins d'artistes pour rejoindre Hupperdange. Repas de midi au “Schanck-Haff” avec visite guidée de la ferme. Au cours de 25 ans d'expérience en agriculture bio-dynamique, le Schanck-Haff a posé des jalons dans ce domaine. L'après-midi nous mène par Munshausen à Clervaux. Retour en train vers Luxembourg.

~35 km, moyen-difficile / mittel-schwer

max. 10 personnes

inscription jusqu'au 25.05.2007

Tel: Gust Muller, 621 73 85 83

Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden...



Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

9 - 12

14 - 18 Uhr

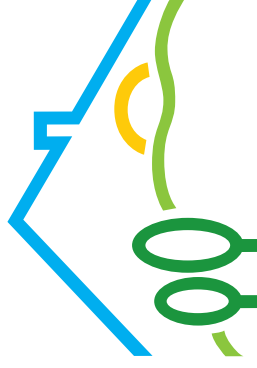
Samstag

9 - 12

14 - 17 Uhr

Montag geschlossen

- Naturfarben
- Tapeten und Wandbeläge
- Naturdämmstoffe
- Parkett, Teppichböden
- Türen
- Innenausbau
- Maschinenverleih



Biotop

Fachhandel für
ökologisches Bauen
und Wohnen



98, rue de Bonnevoie L-1260 Luxembourg
Tel. 49 65 51 Fax 40 23 03 info@biotop.lu www.biotop.lu



NORDSTAD
Centre d'Initiative et de Gestion Régional
RESEAU OBJECTIF PLEIN EMPLOI



Le Centre d'Initiative et de Gestion Régional (CIGR) Nordstad asbl – depuis 2003 au service des citoyens

Actif dans les communes de Colmar-Berg, Diekirch, Erpeldange et Schieren le CIGR Nordstad est un outil du **développement local et durable**. Le but de ses activités est d'**améliorer la qualité de vie** des citoyens, de **rétablir le lien social** et de **créer de nouveaux emplois**.

Parmi ses activités, le CIGR Nordstad compte:

- Le service de proximité **D'Äerdwiermercher**, une **assistance à domicile** pour personnes à partir de 60 ans et/ou dépendantes dans les communes de Colmar-Berg et Schieren;
- Le service **Rent a Bike**, la location de vélos pour vos promenades;
- **L'équipe Environnement**, qui s'occupe de divers travaux de construction et d'entretien des espaces verts dans les communes.

Pour plus d'informations: Tél.: 26 80 33 76

Das Regionale Initiativ- und Verwaltungszentrum (CIGR) Nordstad asbl – seit 2003 im Dienste der Bürger

Das CIGR Nordstad ist in den Gemeinden Colmar-Berg, Diekirch, Erpeldange und Schieren im Bereich der **lokalen und nachhaltigen Entwicklung** tätig. Ziel ist es, die **Lebensqualität der Bürger zu verbessern**, den **sozialen Zusammenhalt zu fördern** und **neue Arbeitsplätze zu schaffen**.

Unter anderem bietet das CIGR Nordstad folgende Dienste an:

- Den Nachbarschaftsdienst **D'Äerdwiermercher**, eine **Unterstützung im Alltag** für Menschen ab 60 und/oder hilfsbedürftige Personen in den Gemeinden Colmar-Berg und Schieren.
- Den Dienst **Rent a Bike**, Verleih von Fahrrädern für Ihre Spaziergänge;
- Das **Umwelt-Team**, das sich um verschiedene Instandsetzungsarbeiten und den Unterhalt von Grünflächen in den Gemeinden kümmert.

Für weitere Informationen: Tel.: 26 80 33 76

rentabike



NORDSTAD

Centre d'Initiative et de Gestion Régional

RESEAU OBJECTIF FLEET EMPLOI

NEW

City Bikes Mountain Bikes

CIGR Nordstad asbl
27, rue Jean l'Aveugle
L-9208 Diekirch
Tél.: 00352 26 80 33 76
Fax: 00352 26 80 33 75
e-mail: nordstad@cig.lu

Location de vélos: de fin mars à fin octobre,
7 jours sur 7, de 10h00 à 17h00.
En période d'hiver sur demande.

Fahrradverleih: Von Ende März bis Ende Oktober,
7 Tage die Woche, von 10h00 bis 17h00.
Im Winter nur auf Anfrage.

Fietsverhuur: Van eind maart tot eind oktober,
7 dagen per week, vanaf 10h00 tot 17h00.
Tijdens de winter op afspraak.

Rent a bike: from the end of march until end of
october, 7 days a week, from 10h00 to 17h00.
Reservation required during winterseason.



Le vélo, un compagnon au quotidien

Vous faites du vélo pendant vos loisirs? Vous pensez en faire plus souvent, même au quotidien pour vous rendre au travail ou pour faire des courses dans votre quartier? Alors aidez-nous à promouvoir le vélo, l'instrument idéal pour combiner mobilité et sport. Le vélo fait partie des solutions aux problèmes du trafic, et ceci sans bruit et sans émissions.

Pour vous tenir au courant de nos activités et de l'actualité autour du vélo, vous recevez en tant que membre notre publication LVI-Info quatre fois par an ainsi que notre calendrier de randonnées à vélo.

Devenez membre en versant 15,00€ (20,00€ par ménage, enfants à partir de 14 ans) sur notre compte CCPLLULL LU40 1111 0825 6417 0000 Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ a.s.b.l. Luxembourg en mentionnant «nouveau membre» (Pour la cotisation-ménage, veuillez mentionner tous les noms).

Merci pour votre soutien.

Das Fahrrad, ein täglicher Begleiter

Fahren Sie gerne Fahrrad in Ihrer Freizeit? Möchten Sie auch im Alltag mit dem Fahrrad zur Arbeit oder in ihrem Viertel einkaufen? Dann helfen Sie uns das Fahrrad zu fördern: ein ideales Mittel um Mobilität und Sport zu verbinden. Das Fahrrad trägt zur Lösung der Verkehrsprobleme bei und ist zudem abgasfrei und geräuschlos.

Sie halten unser neues LVI-Info in Händen. 4x im Jahr informiert es Sie über unsere Aktivitäten, über Neues rund ums Fahrrad sowie unsere Fahrradtouren. Im LVI-Radtourenkalender, (erscheint jeweils zu Jahresanfang) finden Sie interessante Radtouren.

Unterstützen Sie uns in unserem Engagement für mehr Sicherheit im Radverkehr. Werden Sie Mitglied indem Sie 15,00€ (20,00€ pro Haushalt, Kinder ab 14 Jahre) auf unser Konto der Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ a.s.b.l. CCPLLULL LU40 1111 0825 6417 0000 Luxemburg mit dem Vermerk «Neues Mitglied» überweisen. (Bei Haushaltmitgliedschaft geben Sie bitte die einzelnen Namen an).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Impressum

Heft Nr 66 1/2007

Auflage:	950 Exemplare
Heft Nr 67:	erscheint Juni 2007
Herausgeber:	LVI asbl, 6 rue Vauban, L-2663 Luxembourg
Telefon/Fax:	(00352)439030-29 / (00352) 204030-29
Internet:	www.lvi.lu
email:	lvi@velo.lu
Konto:	CCPLLULL IBAN LU40 1111 0825 5417 0000
Photo:	LVI Archiv, M. Goldschmit, A. Tines
Druck:	Imprimerie Linden

La LVI
est membre
de la

ECF European Cyclists' Federation

EUROPÄISCHER RADFAHRRER VERBAND • FEDERATION EUROPEENNE DES CYCLISTES e.v.



www.ecf.com

NATURATA

Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern



Goûtez le bio,
goûtez la vie!

- 1 Rollingergrund**
 - Lebensmittelgeschäft
 - Metzgerei
- 2 Munsbach**
 - Supermarkt - Lebensmittel
 - Metzgerei
 - Restaurant & Catering
 - Akzent
(Naturkleider, Spielwaren, Bücher)
- 3 Ettelbrück**
 - Lebensmittelgeschäft
- 4 Hupperdange**
 - Hof-Laden Schanck-Haff
- 5 Dudelange**
 - Lebensmittelgeschäft
- 6 Foetz**
 - Lebensmittelgeschäft
 - Metzgerei



www.naturata.lu

Äre Spezialist fir Bio- an Demeter-Liewesmëtzel

VELOCENTER GOEDERT

Un service complet



- Vente de tout type de vélo
- Accessoires de vélo
- Service après vente performant

Ensemble des marques disponibles chez Velocenter Goedert:

**Cannondale, Diamond, Lapierre, Orbea,
GT, Kuota, Pinarello, Epple, Ridley**

Bereldange	Tél. 26 33 72-617
Foetz	Tél. 57 40 57-417
Hollerich	Tél. 48 87 66-217

www.velocentergoedert.lu



**velocenter
goedert**

Vous n'avez qu'à pédaler